

## Eine etwas andere Vollversammlung

Die Vollversammlung ist die wichtigste Veranstaltung des Jahres für die Raiffeisenkasse Untervinschgau und ihre Mitglieder. Zum Abendprogramm zählten seit jeher aktuelle Finanzinformationen, nette Gespräche mit anderen Mitgliedern, Mitarbeitern oder den Verwaltungs- und Aufsichtsräten und ein gemeinsames Abendessen. Dieses Jahr hingegen, waren die wichtigsten Punkte die Vermeidung von Menschenansammlungen, die Einhaltung des Sicherheitsabstandes, Desinfektionsmittel, sowie das Tragen der Mund- und Nasenschutzmasken. Deshalb hat die diesjährige Vollversammlung unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen am 8. Mai 2020 im Bürger- und Rathaus von Naturns, mit der geringstmöglichen Anzahl an Anwesenden stattgefunden. Neben Obmann Wolfram Gapp und Direktor Manfred Leimgruber, haben lediglich die Verwaltungs- und Aufsichtsräte, die vier Bürgermeister unserer Gemeinden als Mitgliedervertreter, Vizedirektor Herbert Alber und zwei Mitarbeiterinnen an der Vollversammlung teilgenommen. Die Mitglieder konnten sich dennoch an dieser besonderen Form der Vollversammlung „beteiligen“, indem sie ihre Stimme und die Anweisungen für das Abstimmungsverhalten an die Mitgliedervertreter abgegeben haben. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Genehmigung der Bilanz des Geschäftsjahres 2019, welche einstimmig durch 14 anwesende Mit-

glieder und 149 Dafür-Stimmen durch die Vollmachten, genehmigt wurde. Die Raiffeisenkasse Untervinschgau blickte nach ihrem zweiten Jahr des Bestehens, auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einer guten wirtschaftlichen Entwicklung zurück. Das bilanzielle Eigenkapital konnte um 8,74 % auf 74.029.903 € gesteigert werden. Dies bestätigt die Stabilität der Raiffeisenkasse, was Mitgliedern und Kunden zugutekommt.

Das Geschäftsjahr 2019 konnte mit einer Bilanzsumme von 420.961.421 € abgeschlossen werden, was einem Zuwachs von 3,29 % entspricht. Die direkten Kundenausleihungen, sowie die Einlagen konnten um 4,66 % sowie um 5,15 % zum Vorjahr gesteigert werden. Nach Steuern wurde ein Gewinn von 4.277.449 € verzeichnet. Üblicherweise werden die Mitglieder in den Mitglieder-Infoabenden oder spätestens in der Vollversammlung über das vergangene Geschäftsjahr sowie über die Tätigkeit der Raiffeisenkasse informiert. Aufgrund der Coronakrise war das dieses Jahr leider nicht möglich. Die Bilanzunterlagen des vergangenen Jahres lagen für alle Mitglieder zur Einsichtnahme in den Geschäftsstellen auf. Auf Wunsch konnte sie auch mit der Direktion besprochen werden.

Hier noch einige wichtige Informationen und Zahlen aus dem zweiten Geschäftsjahr der Raiffeisenkasse Untervinschgau: Auch in diesem

vergangenen Jahr hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau ihren genossenschaftlichen Auftrag erfüllt und den Vereinen und Organisationen im Tätigkeitsgebiet, Unterstützungen in Form von Spenden und Sponsorings im Wert von insgesamt 269.471 € zukommen lassen. Dabei wurde die Summe der ausbezahlten Spenden im Vergleich zum Vorjahr um 84,21 % gesteigert.

### Neue Öffnungszeiten

Mit der Coronakrise hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau die „normalen“ Banköffnungszeiten aufgehoben. Nachdem nun aber schrittweise wieder Normalität einkehren sollte, hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau beschlossen, ab Juli 2020 in allen Geschäftsstellen neue Öffnungszeiten einzuführen. Die Mitglieder und Kunden erhalten rechtzeitig alle nötigen Informationen dazu.

Nach dem erfolgreichen vergangenen Jahr und den aktuellen Ereignissen um Covid-19 blickt Direktor Manfred Leimgruber bereits mit Zuversicht nach vorne. „Jetzt ist es mehr denn je wichtig, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und auch danach zu handeln. Nun stehen einige Änderungen an, aber dadurch kann viel Neues und Gutes entstehen und gemeinsam werden wir alle anstehenden Herausforderungen bewältigen.“

**Raiffeisenkasse Untervinschgau**

